

Inhalt

Vorbemerkungen der Herausgeber	7
Quellen der russischen Phraseologie des 18. Jahrhunderts <i>Alexander Bierich (Heidelberg)</i>	19
Suche <i>Apfel</i> Finde <i>Stamm</i> : Überlegungen zur Nutzung des Internets in der Sprichwortforschung <i>Christoph Chlosta, Torsten Ostermann (Essen)</i>	39
• Grammatik der Idiome <i>Dmitrij Dobrovol'skij (Moskau)</i>	57
Das lexikalisch-semantische Feld der Täuschung in Phraseologismen des Tschechischen <i>Sabine Dönninghaus (Basel)</i>	75
Zur historischen Pragmatik des Sprichworts im Mittelalter <i>Manfred Eikelmann (Bochum)</i>	95
• Gibt es phraseologische Weltbilder? Nationales und Universales in der Phraseologie <i>Wolfgang Eismann (Graz)</i>	107
„Alles unter den Tisch gekehrt“ – Phraseologische Gebrauchsauffälligkeiten im Urteil von Sprachbenutzern <i>Stephan Elspaß (Münster)</i>	127
Das Verstehen unbekannter Phraseologismen in der Fremdsprache Deutsch <i>Erla Hallsteinsdóttir (Leipzig)</i>	161
Zur Phraseologie der Reisereportagen in deutschen und französischen Frauenzeitschriften <i>Françoise Hammer (Heidelberg)</i>	177
Reihenfolge-Präferenzen in Zwillingformeln <i>Barbara Lenz (Wuppertal)</i>	191
„Was nicht geht, das geht nicht“ – Tradierte und neue Quasi-Tautologien <i>Barbara Lenz (Wuppertal)</i>	205
• Passivbildung aus kognitiver Sicht im allgemeinen und bei Phraseologismen <i>Anke Levin-Steinmann (Leipzig)</i>	211
Prinzipien einer historisch-etymologischen Analyse der Phraseologie <i>V.M. Mokienko (Greifswald)</i>	231
„Ende gut, alles gut“ – Anmerkungen zu einer sprechakttheoretischen Analyse von Sprichwörtern <i>Günter Nahberger (Wesel)</i>	257

	„Lügen haben kurze Beine“ – Welche Sprechhandlungen kann man mit Sprichwörtern vollziehen? Eine empirische Untersuchung <i>Günter Nahberger (Wesel)</i>	275
✓	Vorkommen und Funktion von Phraseologismen in deutschen Fernseh-Talkshows <i>Jutta Pieper (Bielefeld)</i>	289
	Vorschläge für ein Phraseolexikon der deutschen Sprache oder: Vorschläge für ein Lexikon der deutschen Phraseme/Phraseologismen <i>Klaus Dieter Pilz (Bochum)</i>	301
	Phraseologismen in Horoskopen. Über sprachliche Formelhaftigkeit in Kürzesttexten <i>Ulrike Preußner (Bielefeld)</i>	313
	„Manners Makyth Man!“ Phraseologismen in populärwissenschaftlicher Literatur <i>Ulrike Preußner (Bielefeld)</i>	325
	Phonische Mittel bei der Bildung von Antisprichwörtern <i>Stanislaw Prędotka (Wrocław)</i>	341
	„Der Worte sind genug gewechselt“ – Die Verwendung von klassischen geflügelten Worten in der Gegenwartssprache und neue Möglichkeiten des Belegnachweises <i>Peter Stolze (Dortmund)</i>	351
	Zur Funktion von Mikroformeln in argumentativen Texten <i>Silke Tappe (Bielefeld)</i>	373
✓	Für eine syntaxbasierte Phraseologie <i>Jan Wirrer (Bielefeld)</i>	391
	Zur @kronymischen Verwendung der Phraseologismen in Textsorten der Internet-Kommunikation am Beispiel E-Mail <i>Arne Ziegler (Münster)</i>	407
	Am Runden Tisch in Bochum.	
	Vorbemerkungen des Veranstalters <i>Dietrich Hartmann (Bochum)</i>	427
	Phraseologie als Datenbank <i>Dmitrij Dobrovol'skij (Moskau)</i>	429
	Ein Plädoyer für lexikologische Struktur und Lexikographie phraseologischer Wortschätze <i>Dietrich Hartmann (Bochum)</i>	433
	Areale Aspekte der Phraseologie <i>Elisabeth Piirainen (Steinfurt)</i>	439
	Phraseologie und Pragmatik <i>Jan Wirrer (Bielefeld)</i>	445